



Protokoll der Jahreshauptversammlung des Deutschen Liverollenspiel-Verbands e.V.

am 14.01.2011 in der Jugendherberge Köln-Rhiel

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung durch die Vorsitzenden und Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2: Antrag des Vorstands auf Ausschluss säumiger Zahler

TOP 3: Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen des letzten Jahres

TOP 4: Bericht des erweiterten Vorstands / Aufgaben aus dem Protokoll 2010 und Ideen für 2011

TOP 5: Antrag auf Änderung der Satzung §2 „Zweck des Vereins“ in eine gemeinnützige Formulierung

§2, 2. sollte geändert werden in:

„2. Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur, die Förderung der Bildung und Erziehung, die Förderung von Wissenschaft und Forschung und die Förderung der Völkerverständigung. Liverollenspiel als Laien-Improvisationstheater ist unter anderem pädagogische Methode und kulturelle Betätigung. Durch die Schaffung einer Austauschplattform auch mit internationaler Ausrichtung, wird wissenschaftlich an das Thema Liverollenspiel herangegangen sowie der länderübergreifende Austausch von Liverollenspiel gefördert.“

Neu zu §2 sollte folgendes ergänzt werden:

„7. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder des Vereins dürfen in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins erhalten.“

„8. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.“

TOP 6: Erneuter Antrag auf Verlängerung der Vorstandsamtzeit auf 2 Jahre.

Die Satzung soll in §13a 2 folgendermaßen lauten:

„Sämtliche Mitglieder des erweiterten Vorstandes werden auf 2 Jahre gewählt.“

TOP 7: Bericht des Kassenprüfers

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

TOP 9: Wahl eines Wahlgremiums

TOP 10: Neuwahl der Vorstände

TOP 11: Neuwahl des Kassenprüfers

TOP 12: Verschiedenes



Mitgliederanzahl: Der Deutsche Liverollenspiel Verband e.V. hat zur Zeit 89 Mitglieder, davon 21 Vereine als juristische Personen und 68 natürliche Personen.

TOP 1: Begrüßung durch die Vorsitzenden und Bestätigung der Tagesordnung

Die erste Vorsitzende Mercedes Buyala begrüßt um 19:25 Uhr die anwesenden Mitglieder des Deutschen Liverollenspiel-Verband e.V. (36 Stimmberechtigte). Sie stellt die der Einladung beigelegte Tagesordnung vor, über die anschließend abgestimmt wird. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Das Protokoll wird von Frank Steinbach geführt.

TOP 2: Antrag des Vorstands zum Ausschluss säumiger Zahler

Es sind keine säumigen Zahler vermerkt.

TOP 3: Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen des letzten Jahres

Es liegen keine Berichte von Ausschüssen und Arbeitsgruppen vor. Alle Belange der Mittellande-Kampagne werden auf einer gesonderten Sitzung erörtert, die am Samstag, den 15. Januar 2011 in Köln stattfindet.

TOP 4: Bericht des erweiterten Vorstands/Aufgaben aus dem Protokoll 2010 und Ideen für 2011

Der Vorstand berichtet über seine Tätigkeit im vergangenen Jahr 2010.

Website

Inhalt und Design des Webauftritts sind fertiggestellt. Der mit der technischen Umsetzung Beauftragte wird nach Möglichkeit die Website bis Ende Januar 2011 online stellen. Es sind alle Mitglieder aufgerufen, weiteres Bildmaterial für die Homepage zur Verfügung zu stellen.

Role Play Convention (RPC) 2010

Auf der RPC 2010 in der Köln Messe ist im Jahr 2010 eine Standfläche von 1500 m² gemietet und den im DLRV befindlichen Vereinen und Gruppen für ihre Außendarstellung zur Verfügung gestellt worden. Daneben gab es ein Rahmenpro-



gramm auf einer Aktionsfläche sowie mehrere Vorträge, unter anderem zum Thema „Was ist Liverollenspiel?“, den ca. 130 Personen besucht haben.

Versicherung

Luitger Schnurbusch stellt das mit der Allianz-Versicherung ausgearbeitete Angebot für die Mitglieder vor:

Für 160,- Euro pro Jahr können Vereinsmitglieder (Vereine und Interessengemeinschaften) eine Veranstalterhaftpflichtversicherung abschließen. Diese gilt erst einmal für die üblichen Vereinstätigkeiten. Zusätzlich sind drei größere Veranstaltungen mit bis zu 350 Teilnehmern abgedeckt. Mietsachschäden sind ohne Selbstbehalt (außer Rasenflächen und Wege) ebenfalls abgedeckt. Die Deckungssumme beträgt 5 Mio. Euro. Weitere Informationen werden auf der Homepage des Deutschen Liverollenspiel-Verbands e.V. bereitgestellt.

Geplante Aktivitäten 2011

- Liverollenspiel-Tagung MittelPunkt 2011
- RPC 2011 (as Angebot für eine Standfläche wie in 2010 liegt vor)
- Flyerverteilung auf Großcons (angewiesen auf Mithilfe von Freiwilligen)
- Einrichtung von Arbeitsgruppen zu besonderen Themen (z.B. MittelPunkt, Jugendarbeit, Alkohol im LARP...)

Besondere Ausgaben:

Anzahlung Jugendherberge Köln-Rhien für den MittelPunkt 2011: 4368,00 Euro

Role Play Convention 2010 (Druckkosten Flyer, Stromanschluss, Parkausweise) : 423,57 Euro

Sponsoring der Konferenz von Education-Larpers' International Network in Schweden: 100,00 Euro

Sponsoring Larper-Ning 2010-2011: 363,15 Euro

Bankgebühren: 126,77 Euro

Besondere Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge: 2252,00 Euro

Teilnahmebeiträge MittelPunkt 2011: 4405,00 Euro

Auktionserlös Mittellande-Karte von RPC 2009: 105,00 Euro



TOP 5: Antrag auf Änderung der Satzung §2 „Zweck des Vereins“ in eine gemeinnützige Formulierung

§2, 2. sollte geändert werden in:

„2. Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur, die Förderung der Bildung und Erziehung, die Förderung von Wissenschaft und Forschung und die Förderung der Völkerverständigung. Liverollenspiel als Laien-Improvisationstheater ist unter anderem pädagogische Methode und kulturelle Betätigung. Durch die Schaffung einer Austauschplattform auch mit internationaler Ausrichtung, wird wissenschaftlich an das Thema Liverollenspiel herangegangen sowie der länderübergreifende Austausch von Liverollenspiel gefördert.“

Neu zu §2 sollte folgendes ergänzt werden:

„7. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder des Vereins dürfen in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins erhalten.“

„8. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.“

§2 der Satzung soll wie oben angegeben geändert werden, um die Gemeinnützigkeit zu erlangen.
Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 6: Erneuter Antrag auf Verlängerung der Vorstandsamtzeit auf 2 Jahre.

Die Satzung soll in §13a 2 folgendermaßen lauten:

„Sämtliche Mitglieder des erweiterten Vorstandes werden auf 2 Jahre gewählt.“

Es wird vorgeschlagen, die Mitglieder des Vorstandes auf zwei Jahre zu wählen und den Paragraphen § 13a 2 dementsprechend zu ändern.
Der Vorschlag wird bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 7: Bericht des Kassenprüfers

Die Kasse für 2009 wurde von Markus Heitzer geprüft und für ordnungsgemäß geführt befunden. Die Bilanz für das Jahr 2009 wird hierbei vorgestellt.

Der Kassenbestand zum 31.12.2009:

Konto	4329,11 Euro
Barkasse	18,46 Euro

Für 2010 liegt eine vorläufige Bilanz vor.



Der Kassenbestand zum 31.12.2010:

Konto	5558,40 Euro
Barkasse	26,34 Euro

Die Kasse für 2010 ist noch nicht abschließend geprüft worden.

Aufgrund der Verwirrung, ob die Kasse für das Kalenderjahr geprüft werden soll oder die Bilanz für das Jahr gibt es Anmerkungen aus der Versammlung:

- Antrag für die Mitgliederversammlung 2012 von Larson Kaspar: Der Vorstand soll eine Satzungsänderung vorbereiten, um das fiskalische Jahr zu ändern. Der genaue Wortlaut wird mit der Einladung zur Mitgliederversammlung 2012 mitgeteilt.
- Es wird darüber nachgedacht, eine Vereinsverwaltungsprogramm für die Buchführung anzuschaffen und diese nicht mehr mit Excel durchzuführen.
- Hinweis aus der Versammlung: Es muss nicht die Bilanz geprüft werden, sondern die Kassenprüfung muss zum Stichtag (Jahresende) nur über die ordnungsgemäße Führung der Kasse befinden, unanhängig von der finanziellen Situation des Vereins.

Die Kassenprüfung für 2010 wird zeitnah durchgeführt.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Markus Heitzer stellt den Antrag, den Vorstand für 2009 zu entlasten. Mit 31 Ja-Stimmen und fünf Enthaltungen wird der Vorstand entlastet. Ebenso stellt er den Antrag den Vorstand 2010 vorläufig zu entlasten. Der Antrag wird mit 28 Ja-Stimmen und acht Enthaltungen angenommen.

TOP 9: Wahl eines Wahlgremiums

Die beiden nicht-stimmberechtigten Teilnehmer der Mitgliederversammlung Tanja Schmidt und Sieghard Hassel stellen sich zur Wahl des Wahlgremiums und werden mit 34 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 10: Neuwahl der Vorstände

Mercedes Buyala wird als erste Vorsitzende vorgeschlagen. Sie wird mit 34 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.



Luitger Schnurbusch wird für das Amt des zweiten Vorsitzenden vorgeschlagen. Auf ihn entfallen ebenfalls 34 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen. Luitger Schnurbusch nimmt die Wahl an.

Christian Lentzen wird als Kassenwart vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Daniel Steinbach wird für das Amt des Schriftführers vorgeschlagen. Mit 34 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen wird er gewählt und nimmt die Wahl an.

Pauline Yeo wird als Beisitzerin vorgeschlagen. Auf sie entfallen 34 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen. Sie nimmt ebenfalls die Wahl an.

TOP 11: Neuwahl des Kassenprüfers

Markus Heitzer wird für das Amt des Kassenprüfers vorgeschlagen. Er wird mit zwei Enthaltungen und 34 Ja-Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 12: Verschiedenes

Antrag aus der Versammlung: In der Satzung ist in § 5 die Mittelände erwähnt. Da der Verein doch für Liverollenspiel jeglicher Art ist, sollte dies bei einer nächsten Satzungsänderung geändert werden.

Frage aus der Versammlung: Wie ist der Kontakt zu anderen Kampagnen? Bei der Versammlung ist nur ein Vertreter einer anderen Kampagne als der Mittelände-Kampagne anwesend. Dies soll in den folgenden Jahren geändert werden.

Frage des Vorstandes an die Versammlung: Ist der Veranstaltungsort Köln ideal? Die Versammlung ist geteilter Meinung.

Mercedes Buyala schließt um 21:55 Uhr die Mitgliederversammlung.

Für den Vereinsvorstand 2010/2011

Mercedes Buyala (1. Vorsitzende)

Luitger Schnurbusch (2. Vorsitzender)

Frank Steinbach (Protokollant)